

480.000.000.000 €

Blanko-Scheck für das Spielcasino



480.000.000.000



1 *attac*

Mit bis zu 400 Milliarden € soll der Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (kurz: **SoFFin**) angeschlagene Banken durch Bundesgarantien absichern und mit weiteren 80 Milliarden € Anteile von Banken kaufen. Das Budget - fast das Doppelte des Bundeshaushalts - ist der Kontrolle des Parlaments und der Öffentlichkeit faktisch entzogen. Ein sogenanntes Kontrollgremium des Bundestages unterliegt absoluter Geheimhaltungspflicht und kann Entscheidungen nicht beeinflussen. Der Fonds wird geleitet von Bankenmanagern - zum Teil den gleichen Personen, die die Krise mit zu verantworten haben.

Attac fordert:

- Die Täter und Profiteure sollen für die Kosten der Krise zahlen!
- Die Entscheidungen des Fonds müssen öffentlich gemacht und einer demokratischen Kontrolle unterworfen werden!

Ein Jahr SoFFin ist kein Grund zum Feiern, sondern für Protest und viele kritische Fragen. Die Bankenrettung per SoFFin ist intransparent, vertuscht Risiken, ist undemokratisch und unsozial.